

hoch von Reichersberg und in seinem Umkreis (1976; S. 461-473). – Bemerkungen zur Pfalzenforschung am Mittelrhein (1963; S. 475-501). – Corona Imperii. Die Krone als Inbegriff des römisch-deutschen Reiches im 12. Jahrhundert (1964; S. 503-514). W.H.

Karl Ferdinand Werner, Vom Frankenreich zur Entfaltung Deutschlands und Frankreichs. Ursprünge – Strukturen – Beziehungen. Ausgewählte Beiträge. Festgabe zu seinem sechzigsten Geburtstag, Sigmaringen 1984, Thorbecke, XVI und 504 S., DM 120. – Nachdem bereits 1979 zehn Aufsätze des Direktors des Deutschen Historischen Instituts in Paris bei Variorum Reprints nachgedruckt wurden (vgl. DA 35,579), enthält die vorliegende Festgabe zwölf Studien vornehmlich zur Geschichte des 8. bis 10. Jh., die aus den Jahren 1958 bis 1983 stammen. Ein Anhang enthält einige Korrekturen und bibliographische Hinweise, ein Verzeichnis der Schriften von K. F. Werner sowie ein Register der Orts- und Personennamen, das die Aufsätze vorzüglich erschließt. Folgende Beiträge sind hier wieder greifbar: *Conquête franque de la Gaule ou changement de régime?* (1983; S. 1-11). – *Adel (Fränkisches Reich, Imperium, Frankreich)* (1977; S. 12-21). – *Bedeutende Adelsfamilien im Reich Karls des Großen* (1965; S. 22-81). – *Histoire comparée de l'administration. Une introduction* (1980; S. 82-107). – *Missus – Marchio – Comes. Entre l'administration centrale et l'administration locale de l'Empire carolingien* (1980; S. 108-156; vgl. DA 38,636). – *Gauzlin von Saint-Denis und die westfränkische Reichsteilung von Amiens (März 880). Ein Beitrag zur Vorgeschichte von Odos Königtum* (1979; S. 157-224). – *Westfranken – Frankreich unter den Spätkarolingern und frühen Kapetingern (888-1060)* (1976; S. 225-277). – *La genèse des duchés en France et en Allemagne* (1981; S. 278-310; siehe unten S. 681). – *Les duchés „nationaux“ d'Allemagne au IX^e et au X^e siècle* (1979; S. 311-328). – *L'Empire carolingien. Le Saint Empire* (1980; S. 329-376). – *Aufstieg der westlichen Randstaaten. Krise der Theokratie* (1958; S. 377-445). – *Das Imperium und Frankreich im Urteil Dantes* (1978; S. 446-464). W.H.

Karl Schmid, Gebetsgedenken und adliges Selbstverständnis im Mittelalter. Ausgewählte Beiträge. Festgabe zu seinem sechzigsten Geburtstag, Sigmaringen 1983, Thorbecke, XIV und 652 S., 22 Abb., DM 120. – Zwanzig Aufsätze, die der Jubilar zwischen 1955 und 1980 an zum Teil entlegenem Ort publizierte, sind hier unter den vier Rubriken Personenforschung, Adelsstruktur und Adelsheerrschaft, Familien- und Geschlechterbewußtsein sowie Gebetsgedenken nochmals abgedruckt und durch ein Personen- und Ortsregister erschlossen. Es handelt sich um folgende Untersuchungen: *Programmatisches zur Erforschung der mittelalterlichen Personen und Personengruppen* (1974; S. 3-17). – *Bischof Wikterp in Epfach. Eine Studie über Bischof und Bischofssitz im 8. Jahrhundert* (1964; S. 18-58). – *Die Nachfahren Widukinds* (1964; S. 59-105). – *Aachen und Jerusalem. Ein Beitrag zur historischen Personenforschung der Karolingerzeit* (1974; S. 106-126). – *Probleme um den „Grafen Kuno von Öhningen“*. Ein Beitrag zur Entstehung der welfischen Hausüberlieferung und zu den Anfängen der staufischen Territorialpolitik im Bodenseegebiet (1966; S. 127-179). – *Zur Problematik von Familie, Sippe und Geschlecht, Haus und Dynastie beim mittelalterlichen Adel. Vorfragen zum Thema „Adel und Herrschaft im Mittelalter“* (1957; S. 183-244). – *Über die Struktur des Adels im früheren Mittelalter* (1959; S. 245-267). – *Zur Ablösung der Langobarden-*